

August Wilhelm von Schlegel an Karl B. Hase

Bonn, 27.06.1824

Empfangsort	Paris
Anmerkung	Empfangsort erschlossen.
Handschriften-Datengeber	Weimar, Klassik Stiftung Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv
Signatur	GSA 108/2406
Bibliographische Angabe	Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus dem Schlegelkreis. Hg. v. Josef Körner. Bd. 2. Der Texte zweite Hälfte. 1809–1844. Bern u.a. ² 1969, S. 428–429.
Editionsstatus	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/2842 .

[1] Bonn d. 27sten Jun. 1824

Erlauben Sie mir, mein hochgeehrtester Herr und Freund, einen meiner jüngeren Amtsgenossen und einen ausgezeichneten Gelehrten, Herrn Professor **Diez**, Ihrer wohlwollenden Aufnahme angelegentlich zu empfehlen. Er reiset nach Paris, insbesondre um die dortigen Altfranzösischen und Provenzalischen Handschriften für seine Studien zu benutzen. Sie werden mich ungemein verbinden, wenn Sie ihm zu Erreichung seines Zweckes behülflich seyn wollen. Ihre bekannte Bereitwilligkeit fremden Gelehrten entgegenzukommen, vermöge deren Ihre Anwesenheit und Ihre genaue Kenntniß der wissenschaftlichen Vorräthe in Paris für alle, welche in gelehrten Absichten dahin reisen, und insbesondre für uns Deutsche von so großer Wichtigkeit sind, läßt mich die Gewährung meiner Bitte hoffen. Ich ergreife mit Freuden diese Gelegenheit, um Ihnen meinen Dank für so manche Beweise Ihres Wohlwollens zu erneuern.

Empfangen Sie die Versicherung meiner freundschaftlichen Gesinnungen und meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Ihr ganz ergebenster

A. W. v. Schlegel

[2]

[3]

[4]

Namen

Diez, Friedrich Christian

Orte

Bonn

Paris